

Im Jubiläumsjahr zählt jeder Cent

Sindelfingen/Böblingen: Kunst-Adventskalender des Kinderschutzbundes mit Motiv von Veit Heller / Verkauf startet am kommenden Samstag / Tombola mit 130 Gewinnen von 50 Sponsoren

Von unserem Mitarbeiter
Bernd Heiden

Einen Titel hat das Kunstwerk von Veit Heller nicht. Aber sein abstraktes Bild wird sich bald wachsender Bekanntheit erfreuen. Es zielt als Motiv den Kunst-Adventskalender des Kinderschutzbundes Kreisverband Böblingen (KSB). Der erscheint zum 11. Mal in einer Auflage von 3000 Stück.

Veit Heller steht am 9. November ab 11.11 Uhr auf dem Sindelfinger Marktplatz zum Signieren bereit. Das Original-Werk, gearbeitet in einer Mischtechnik aus Malerei und Radierung, wird man ihm freilich vergeblich versuchen abzuschwatzen. Es ist bereits im Besitz von Thomas Kowoll. „Ich finde das Motiv wunderschön und habe es bereits erworben“, erzählt der KSB-Geschäftsführer und betont: privat, nicht für den Kinderschutzbund. Man darf davon ausgehen, dass Thomas Kowoll für das Original deutlich mehr bezahlt hat, als der Adventskalender Heller kostet.

Gewinn-Nummern in der SZ/BZ

Der schlägt mit 5 Euro zu Buche. Wie jedes Jahr winken den Besitzern Preise: Jeder Kalender hat eine Nummer und nimmt an einer Tombola teil. Vom 1. bis zum 24. Dezember werden täglich Nummern gezogen und in der SZ/BZ und auf der Homepage des KSB (www.dksb-bb.de) veröffentlicht. Hinter den Kalendertürchen verbergen sich so kein Rentier oder Weihnachtsmann, sondern die am jeweiligen Tag von Sponsoren gestifteten Gewinne. „Es sind viele attraktive Gewinne dabei“, sagt Thomas Kowoll.

Dieses Jahr hätten sich zwar etwas weniger Sponsoren als die beiden Vorjahre an der Kunstkalender-Aktion beteiligt. Dennoch, beachtliche 50 Sponsoren haben dieses Jahr Gewinne mit dem Einzelwert von 30 bis 300 Euro im Gesamtwert von knapp 7000 Euro gestiftet. Die Gewinner können ihre Gewinne ab dem 1. Dezember bis zum 31. Januar Montag bis Donnerstag im Maichinger Kinder- und Familienzentrum abholen.

Der seit 2009 jährlich aufgelegte Kunst-Adventskalender war wie jetzt wieder mit



KSB-Schatzmeisterin Judith Kuntze, KSB-Vorsitzender Reinhard Steinhübl, Veit Heller und KSB-Geschäftsführer Thomas Kowoll mit Heller-Originalwerk und in Gestalt des Kunst-Adventskalenders. Vom Kalender gibt's 3000 Stück, das Original ist bereits weg. Bild: Heiden

einer Auflage von 3000 gestartet. Vor einigen Jahren erhöhte der KSB die Auflage auf 3333, kam davon aber wieder ab. „Die 3000 taugen weh am Schluss. Das war sehr aufwendig“, erzählt Thomas Kowoll von einem sehr zähen Verkauf der letzten Posten. Der KSB rechnet mit einem Reinerlös von rund 7500

Euro aus der Kalenderaktion.

„Der Kalender hat sich als wichtiger Baustein der Drittmittelinwerbung erwiesen“, verdeutlicht Reinhard Steinhübl die Bedeutung des Kalenders für das KSB-Jahresbudget. Zumal nebenher noch etwas abfällt. „Im Umfeld kommt auch die eine oder

andere Spende dazu“, sagt der KSB-Kreisvorsitzende. Besondere Bedeutung gewinnt die Summe dieses Jahr für den Verein. Der feiert 2019 sein 50-jähriges Bestehen. Im Vorgriff auf das Jubiläumsjahr und ein damit erwartetes, gesteigertes Spendenaufkommen hatte der KSB beschlossen, die Stelle für den

begleiteten Umgang von 0,75 Prozent auf 1,25 Prozent zu erhöhen.

„Wir hatten Überlastung von Mitarbeitern festgestellt“, erklärt Reinhard Steinhübl die Aufstockung, die den Verein dieses Jahr 28.000 Euro zusätzlich kostet. Steinhübl: „Dieses Jahr spielt jeder Cent eine große Rolle.“ Der KSB hofft nun, dass der Kreistag die volle Kostenübernahme für die Stellenaufstockung übernimmt. Beim begleiteten Umgang stellen KSB-Mitarbeiter sicher, dass Kinder von in Trennung lebenden Eltern ihr Recht wahrnehmen können, sich mit dem getrennt lebenden Elternteil zu treffen. Die Fallzahlen für den begleiteten Umgang seien in der Vergangenheit um ein Drittel gestiegen. Nachdem in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt 2018 ein neues Konzept eingeführt wurde, sei die Warteliste nun aber abgebaut.

Signierstunde auf Marktplatz

Thomas Kowoll musste Veit Heller nicht überreden, ein Motiv für den Kunst-Adventskalender zu liefern. „Das ist eine tolle Geschichte, die finde ich unterstützenswert“, sagt Veit Heller. Gerade mit der Signierstunde auf dem Marktplatz komme er auch in Kontakt mit Menschen, die seine Kunst bis dahin noch nicht kannten: „Dadurch lernt man Leute kennen, die sich Kunst zugehen fühlen.“ Er weiß, wovon er redet. Nach Joachim Kupke ist Veit Heller der einzige Künstler, der bereits zum 2. Mal nach 2014 ein Motiv für den Kalender bereitstellt.

Info: Verkaufsstart des KSB-Kalenders am 2. November. Feste Verkaufsstellen in Sindelfingen am Marktplatz: Buchhandlung Röhm; i-Punkt; Irene Georgii Mode - Schuhe - Accessoires. Maichingen: Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“, Sindelfinger Straße 14; Messners Bauernladen, Stuttgarter Straße 2, STOFF-WECHSEL Secondhandboutique, Brunnenstraße 11; Vietz Frischemarkt. Böblingen: Landratsamt Infothek, Geschäftsstelle KSB, Schlossberg 3. Mobiler Verkauf auf dem Sindelfinger Wintermarkt in der Messehalle vom 6. bis 11. November; 2./9./16./23. November auf dem Sindelfinger Wochenmarkt.